

# Den Männern gehen die Augen über

## Modellbaumesse auf der Bürgerweide lockt mit Eisenbahnen, Flugobjekten, Trucks und Booten

Von Volker Junck

**BREMEN-FINDORFF.** Männer sind Kinder. Das war immer so und ändert sich wohl auch nie. Der Beweis läuft mit leuchtenden Augen oder Steuergeräten vor dem Bauch auf der Messe „Faszination Modellbau“ auf der Bürgerweide herum. Über den Daumen gepeilt sind 92 Prozent der Besucher männlichen Geschlechts, davon die Mehrzahl in den reiferen Semestern

Mini-Eisenbahnen der Spurweiten II, 1, 0, HO oder N – klar, das war schon immer die Domäne der erwachsenen Spielkinder. Sie verharren bei den Modellbauern „Friedrich

List“ aus Leipzig, die es mit ihrer detailgetreu gestalteten Anlage „Rißnitz“ immerhin auf eine Streckenlänge von 135 Metern der Spurweite 1 bringen. Sie bestaunen die Niederländer mit ihrer „Stroomfluit“, die im N-Format eine tiefe Schlucht überqueren und sogar eine Zahnradbahn rattern lassen. Sie verbringen viel Zeit bei den „Z Friends Europe“ aus Bremen, die gleich mit mehreren Anlagen vertreten sind. Darunter einer Nachbildung der Fehmarnbrücke, der Oberweissbacher Bergbahn und dem im Bau befindlichen Spielerparadies Las Vegas.

Weiter ziehen die Männer-Massen vorbei an zahlreichen Zubehörständen zu den Handstruckern Bremen, die im Maßstab 1:16 eine Brücke durch Kräne bewegen, Laster durch Radlader mit Sand beladen oder Baugruben durch Bagger ausheben lassen. Eine Halle weiter kutschten schon ganz andere Kaliber beim Truckmodell-Festival im Maßstab 1:8 durch die Modell-Landschaft. Rüdiger Schink, der schon seit über 30 Jahren die Bauteile für rollende Betonmischer, Gabelstapler oder Sattelschlepper liefert: „Es werden immer mehr“.

Wahrscheinlich werden es auch heute und morgen noch mehr Besucher aus dem Umland und fernen Regionen, die sich metergroße Düsenjets, legendäre Propellermaschinen, Kampfflugzeuge, Hubschrauber oder die neuen RC-Race-Hovercrafts angucken wollen. Einige von den teuren Ausstellungsstücken fliegen immer hinter Netzen durch die Halle 5. In Halle 6 sind es all die Schiffmodelle von der Rennjacht bis zum Kreuzliner, die von ihren Besitzern durchs Wasser gesteuert werden.

Die Arbeitsgemeinschaft „Modellraketen Deutschland“ muss sich darauf beschränken, ihre flugtauglichen Objekte zu zeigen. Sie wirbt um neue Mitglieder für ihr ausge-

fallenes Hobby, das sich nach strengen gesetzlichen Auflagen nur selten in Aktion begeben darf. Präsident der Raketenfreunde ist Michael Fach, der beim Bremer Unternehmen Astrium auch beruflich mit Weltraum-Transportern zu tun hat. Er erklärt die mitfliegende Elektronik, von der auch die Auswurfladung für den Fallschirm gezündet wird.

Die Messe „Faszination Modellbau“ mit 150 Ausstellern in den Hallen 4 bis 6 auf der Bürgerweide ist heute von 9 bis 18 Uhr und am morgigen Sonntag von 9 bis 17 Uhr geöffnet.



Die Raketenfreunde können ihre flugtauglichen Objekte nur zeigen. VJ-FOTOS: JOCHEN STOSS

ANZEIGE

MEHR NÄHE · MEHR  
**Einfach**